

Trotz seiner jungen Jahre konnte der 1991 geborene Marc Ruhroth die Deutsche Jugend-Motocross-Meisterschaft, die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft sowie zweimal die Meisterschaft des DAMCV (Deutscher Amateur-Motocross-Verband) für sich entscheiden.

Im Jahr 2004 nahm er zum ersten Mal an den Läufen zur Deutschen Meisterschaft teil. Mit seinen 12 Jahren war er einer der jüngsten Teilnehmer im Feld und musste gegen 16-jährige Cracks antreten. Unter den ca. 600 Teilnehmern konnte er sich

durchsetzen und den Endlauf erreichen, den er mit einem sehr zufriedenstellenden 27. Platz beendete.

Ein ganz besonderes Ereignis war für ihn die Teilnahme am Jugendmannschafts-Weltmeisterschaftslauf in Pont A Mousson in Frankreich. Neben 13 anderen Jugendlichen gehörte er zum deutschen Nationalteam. Bei dieser Veranstaltung waren Teilnehmer aus 36 Nationen vertreten. Marc musste gegen 260 Fahrer in seiner Klasse (85 ccm 12 bis 14 Jahre) antreten. Er konnte sich in dem hochwertigen Starterfeld durchsetzen und den Endlauf erreichen. Diesen beendete er als 11.

Marc Ruhroth

vom MSC Kempenich
Motocross

und erreichte damit den 36. Platz in der Gesamtwertung. Mit dem 9. Platz in der Gesamtwertung der Mannschaften konnte die deutsche Mannschaft ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen.

Erfolgreich unterwegs:
Marc Ruhroth



Wer wird Jugendsportler/in, Jugendmannschaft des Jahres 2004?

7

Jugend-Kart-Mannschaft des MSC Kempenich



Die Jugend-Kart-Mannschaft des MSC Kempenich steht für mannschaftliche Geschlossenheit und Zusammenhalt der Gruppe. Dies zeigt sich auch in ihrem Einsatz bei

den Veranstaltungen des Vereins. „Hier spürt man bei unseren Jugendlichen den Willen und die Bereitschaft zur Leistung“, lobt der MSC Kempenich.

Kevin Müller, Alexander Jaschek, Yannic Zimmermann, Janosch Gros (vorne v.l.) Thomas Baumeister, Jan Hantel, Aline Wetzlar, Lisa-Marie Kossmann (hinten v.l.). Foto: privat

Kai Hantel, beim MSC Kempenich aktiv im Rallyesport, fährt mit seinem Citroen Saxo VTS auf Erfolgsspur. Der 1984 geborene Fahrer erreichte in seiner ersten Saison im DMSB-Rallye-Pokal, nach der Meisterschaft und der Challenge, die dritte Liga im Deutschen Rallye-Sport, als mit Abstand jüngster Fahrer in der Region Süd-West den zweiten Platz und erzielte zudem einige Klassensiege. Bei einem Lauf zur Chal-

lange, da zwei Läufe in die Wertung zum DMSB-Rallye-Pokal mit einfließen, erzielte er auf Anhieb den zweiten Platz.

Beim Endlauf in der Saison 2004 platzierte er sich ebenfalls auf dem zweiten Platz und errang somit in der Juniorwertung den zweiten Rang und in der Gesamtwertung Rang sieben. Dies gelang ihm mit einem Lauf weniger, da er zur gleichen Zeit in Fürstenfeldbruck, das in der Nähe von München liegt, die Offiziers-

Kai Hantel

vom MSC Kempenich
Rallyesport

schule der Luftwaffe besuchte und somit unter Zeitdruck stand. Für diese besondere Leistung in der Saison 2004 wurde er bei der ADAC-Sportlehrrehrung ausgezeichnet.



Kai Hantel aus Kempenich hat sich im Rallyesport seine ersten Spuren verdient. Nach den Erfolgen in diesem Jahr plant er nun den Aufstieg in den ADAC Rallye Junior Cup, die wohl härteste Rallye-Schule Deutschlands. Foto: privat



Sabrina Hill, 15 Jahre, konnte 2004 folgende sportliche Erfolge vermelden:

3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft, 2. Platz JKA-Cup, Platz 5 der Deutschen Meisterschaft. Eine von 1.600 Teilnehmern der WKC (World Karate Confederation) Weltmeisterschaft aus über 40 Nationen der Welt in Darmstadt. Platz 17 vor vielen Nationalmannschaftsangehörigen anderer Nationen (Südafrika, Russland, USA, Taiwan).

Sabrina Hill. Foto: privat

Sabrina Hilt vom TV Remagen Abteilung Karate

Sara-Maria Becker

von der Taekwondoschule
Bad Neuenahr e.V.



Die 14-jährige Sara-Maria Becker aus Karweiler, die bereits Erfolge im Nachwuchsbereich sowohl im olympischen Vollkontakt-Taekwondo als auch im Technikkbereich erzielen konnte, setzte (nachdem sie im Juli 2004 die Gürtelprüfung zum Blaugurt erfolgreich abgelegt hatte) noch eins in der Fortgeschrittenenkategorie (Blau- bis Schwarzgurt) drauf. Am

02.10.2004 errang sie den Titel der Internationalen Rheinland-Pfalz-Pokalsiegerin und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften der Kadetten (13- bis 15-Jährige). Im November 2004 wurde Sara-Maria in den Landeskader der Taekwondo-Union Rheinland-Pfalz aufgenommen.

Bei der Deutschen Meisterschaft am 13.11.2004 musste sich Sara-Maria erst im Finale einer Bundesligakämpferin vom TC Laar geschlagen geben. Mit dem Gewinn des

Deutschen Vizemeistertitels belegt Sara-Maria Becker in der Rangliste der Taekwondo-Union Rheinland Pfalz unangefochten die Position 1 und wurde in die Kartei des Bundestrainers aufgenommen. Bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Bereich Technik erreichte sie am 09.10.2004 einen dritten Platz. Auch im Technikkbereich gehört Sara-Maria zu einer Landesauswahl. Sara-Maria gehört als einzige rheinland-pfälzische Sportlerin in beiden Bereichen der Landesauswahl an.

Sara-Maria Becker startet erfolgreich für die Taekwondoschule Bad Neuenahr.

Foto: privat

U19-Fußball- Weltmeisterin 2004

-mtk- Celia Okoyino da Mbabi ist erst 16 Jahre alt und hat im Fußball schon mehr erreicht als so manche renommierte Bundesligaspielerin. Auf alle Fälle gilt die offensive Mittelfeldspielerin des Bundesligisten SC 07 Bad Neuenahr, die in Bonn zur Schule geht und dort das Abitur machen will, als das größte Talent im Deutschen Frauenfußball. Im Sommer 2004 kam sie zum SC 07 Bad Neuenahr, um dort sogleich im

Bundesligakader aktiv zu werden, obwohl sie sogar noch eine Saison bei der Jugend hätte spielen können.

Noch in 2004 startete die internationale Karriere der Celia Okoyino da Mbabi. Nachdem die Tochter eines Kameruners und einer Französin die Deutsche Staatsbürgerschaft erhalten hatte, berief Bundestrainerin Silvia Neid die 16-Jährige in die U19-Nationalmannschaft, mit der sie im November 2004 in Thailand die Weltmeisterschaft gewann. Seither gehört sie zum Kader der A-Nationalmannschaft,

Celia Okoyino da Mbabi vom SC 07 Bad Neuenahr

derzeit laboriert sie jedoch an einer Verletzung. Für den SC 07 Bad Neuenahr wird sie noch mindestens bis 2008 auf Punktejagd gehen.

Foto: Heidifoto.com



Isabell Bachor

vom SC 07 Bad Neuenahr



Bronzemedaille bei Olympia 2004

-mtk- Isabell Bachor ist 21 Jahre alt und spielt seit zwei Jahren für den SC 07 Bad Neuenahr in der Frauenfußball-Bundesliga. Sie absolviert derzeit bei der Kreissparkasse Ahrweiler eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Die Abiturientin wurde im Juli

1983 in Trier geboren. Bevor sie des Fußballs wegen nach Bad Neuenahr-Ahrweiler wechselte und auch dorthin umzog, spielte sie unter anderem für den Erstligisten FSV Frankfurt. In der Kur- und Rotweinstadt hat sie ihren Vertrag mittlerweile bis 2006 verlängert.

Im Jahr 2004 nahm Isabell Bachor erstmals an dem bedeutendsten Sportereignis der Welt, nämlich den Olympischen Spielen in Athen, teil. Dort errang sie mit der Frauenfußball-Nationalmannschaft

des Deutschen Fußball Bundes die Bronzemedaille. Dank Isabell Bachor wäre es beinahe sogar Gold oder Silber geworden, war sie es doch, die in den Schlussminuten des Halbfinales gegen die USA das 1:1 schoss, Deutschland verlor die Partie jedoch in der Verlängerung.

Foto: Heidifoto.com

Landesmeisterin (Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften in Ludwigshafen), 7,90sec

Rheinlandtitel,
100m (12,34 sec.)

10. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften über 100m in Jena

Kreisrekord über
100m (12,24 sec)

2. Platz im Vierkampf und im Siebenkampf bei den Rheinlandmeisterschaften (mit Kreisrekord)

3. Platz mit der 4x200-m-Staffel bei den Rheinland-

Pfalz-Meisterschaften in Ludwigshafen

Bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften wurde Julia Vizemeisterin über 60m (6,69sec) und über 200m (25,00sec.).

Bei den westdeutschen Meisterschaften in Dortmund trat sie gegen die 34 besten jugendlichen Sprinterinnen aus den Verbänden Nordrhein, Rheinland und Westfalen an, die zum Teil zwei Jahre älter sind als sie selbst. Julia wurde Vizemeisterin in 7,76 sek.

Julia Sutschet

vom TuWi Adenau
(LG Kreis Ahrweiler)
Leichtathletik

Julia ist über 100m (12,24) und 60m (6,69) die schnellste Zeit gelaufen, die je eine Jugendliche bzw. eine Frau im Kreis Ahrweiler gelaufen ist. Auch im Mehrkampf stellte sie neue Kreisrekorde auf.

Ihre Stimme zählt!

Wer wird Jugendsportler/in, Jugendmannschaft des Jahres 2004?

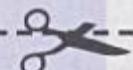
Sportvereine im Kreis Ahrweiler waren aufgerufen, ihre Jugendsportler/in, Jugendmannschaft des Jahres 2004 zu benennen. Die Bewerbungen sind beim Plachner Verlag eingegangen – und jetzt sind Sie gefragt. Denn unsere Leser ermitteln die Gewinner.

Gewählt werden können je einer der vorgestellten Jugendsportler, eine Jugendsportlerin und eine Jugendmannschaft, die 2004

mit einer besonderen Leistung von sich reden gemacht haben.

Wählen Sie mit – und gewinnen Sie einen unserer wertvollen Sachpreise, die unter allen „Wählern“ verlost werden. **Der Hauptpreis ist zum Abheben, nämlich ein Reisegutschein in Höhe von 400 Euro.**

Mitmachen lohnt sich also – für Sie und natürlich für unsere herausragenden Sportler!



Meine Favoritin ist _____ (Jugendsportlerin des Jahres 2004)

Mein Favorit ist _____ (Jugendsportler des Jahres 2004)

Mein Favorit ist _____ (Jugendmannschaft 2004)

(Name, Vorname)

(Straße, PLZ Ort)

(Telefon, E-Mail)

Bestimmen Sie Ihre Favoriten und ab geht der Coupon an den Plachner Verlag, Wilhelmstr. 12 a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Fax 02641/970732, E-Mail gewinn@plachner.de

Einsendeschluss ist am Donnerstag, 30. Juni, 12 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir drücken allen Mitspielern und Sportlern die Daumen!